

Bezirksregierung Münster
 Geschäftsstelle Gigabit.NRW
 Domplatz 36
 48143 Münster

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung auf Grundlage der Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kofinanzierung des Bundesprogramms „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0)“

(Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.08.2023)

Erstantrag mit Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn
 Konkretisierungsantrag zum Az. Land _____

| | |
|--|--|
| 1. Antragstellerin/ Antragsteller | |
| Name: | Bezeichnung |
| Anschrift: | Straße/ Postleitzahl/ Ort |
| Auskunft erteilt: | Name/ Tel. (Durchwahl)/ E-Mail-Adresse |
| Bankverbindung: | IBAN |
| | Bezeichnung des Kreditinstituts |

| | |
|---------------------------|---|
| 2. Maßnahme | |
| Bezeichnung der Maßnahme: | Kofinanzierung des Projekts _____ (Az. Bund) durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke Realisierung eines Betreibermodells gemäß Nr. 3 der o.g. Förderrichtlinie des Landes (Kofi-RL). |
| Durchführungszeitraum: | vom _____ bis _____ (Ende Bewilligungszeitraum Bund) |

| 3. Finanzierungsplan | | | | | |
|--|---|--|--|--|--------------------------|
| (in EUR) | Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (<u>Kassenwirksamkeit</u>) | | | | |
| | | | | | Gesamtsumme ¹ |
| 3.1 Gesamtausgaben (inkl. ggf. nicht förderfähiger Ausgaben für Gesamtmaßnahme) | | | | | |
| 3.2 Förderfähige Ausgaben gemäß Bemessungs-grundlage Bund (Nr. 6 S. 2 Kofi-RL) | | | | | |
| 3.2.1 Beantrage/bewilligte Fördersumme Bund (ohne Absicherungsbetrag) | | | | | |
| 3.2.2 Beantragte Fördersumme Land (Nr. 6 S. 3 - 10 Kofi-RL) | | | | | |
| 3.2.3 Eigenanteil Kommune (3.2 abzgl. 3.2.1 u. 3.2.2) | | | | | |

| 4. Beantragte Förderung | | |
|--|--------------------|--|
| Zuwendungsbereich | Zuwendung (in EUR) | v.H. von Nr. 3.2 (entbehrlich bei Antrag im Namen mehrerer Gebietskörperschaften mit unterschiedlichem Fördersatz, s. Anlage 3) |
| Kofinanzierung des o. g. Projekts durch das Land Nordrhein-Westfalen | | |

¹ Rundungen von Beträgen im Finanzierungsplan des Bundes werden jeweils für Gesamtsumme übernommen. Die Aufteilung auf die Haushaltsjahre ist hierauf abzustellen.

5. Begründung

Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. strategische Ansätze, bisherige Aktivitäten im Gigabitausbau, Nutzen und Ziele der Maßnahme, inhaltliche Beschreibung, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen)

6. Erklärung

Die Antragstellerin/ der Antragsteller erklärt, dass

- 6.1 die Maßnahme nicht ohne die beantragte Förderung finanziert werden kann,
- 6.2 sie/er keine anderen Förderungen (außer im o.g. Bundesprogramm) für dieselben Ausgaben und keine weiteren Drittmittel beantragt oder erhalten hat,
- 6.3 sie/er einen etwaigen Eigenanteil in voller Höhe übernehmen wird und etwaige Folgekosten trägt,
- 6.4 ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Vergabeverfahren unter Wahrung des Grundsatzes der Technologieneutralität und unter dem Vorbehalt einer späteren Förderung durch das Land
durchgeführt wird
durchgeführt wurde,

6.5 mit der Maßnahme

noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides des Landes Nordrhein-Westfalen oder der landesseitigen Zulassung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns im Einzelfall nicht begonnen wird,

begonnen wurde, da landesseitig ein vorzeitiger Maßnahmebeginn im Einzelfall zugelassen wurde,

Als Maßnahmebeginn gilt im Wirtschaftlichkeitslückenmodell der Abschluss eines Vertrags mit dem/den Telekommunikationsunternehmen über Netzausbau und Netzbetrieb (Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren bzw. Auftragsvergabe). Als Maßnahmebeginn gilt im Betreibermodell der Abschluss eines Vertrags mit dem/den Bauunternehmen (Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren bzw. Auftragsvergabe, bei Rahmenverträgen ist jeweiliger Einzelabruf maßgeblich) oder der Beginn der Baumaßnahme im Fall der Eigenvornahme.

6.6 sie/er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist

berechtigt ist und dies bei Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 4.1) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

6.7 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

6.8 sie/er damit einverstanden ist, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der zuständigen Bezirksregierung gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden. Soweit andere Stellen, wie z.B. die Koordinierungsstelle der Geschäftsstellen Gigabit.NRW, mit dem Projekt- und Programmcontrolling beauftragt werden, werden die Daten dort gespeichert und verarbeitet sowie an das o.g. Ministerium weitergeleitet.

6.9 sie/er die Veröffentlichung folgender Projektangaben durch das Land Nordrhein-Westfalen sowohl in Printmedien als auch in elektronischen Medien freigibt (ggf. auch in gekürzter Fassung):

- Förderkennzeichen
- Maßnahme (inklusive Angaben zu Breitband-Technologie und Bandbreite)
- Zuwendungsempfängerin/ Zuwendungsempfänger
- Ausführende Stelle
- Durchführungszeitraum
- Bewilligungszeitraum
- allgemeine Angaben zur Durchführung und zum Verlauf des Projektes
- Höhe der Zuwendung
- Höhe der Eigenbeteiligung der Zuwendungsempfängerin/ des Zuwendungsempfängers
- Datum der Gewährung der Zuwendung

6.10 ihr/ihm bekannt ist, dass sie/er die Einwilligung zu 6.8 und 6.9 verweigern bzw. zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen kann, dies jedoch grundsätzlich zur Folge haben kann, dass eine Förderung nicht erfolgt bzw. ein bereits erteilter Zuwendungsbescheid zurückgenommen und bereits ausgezahlte Fördermittel zurückgefordert werden können.

7. Anlagen²

1. Nachweis der Bestandskraft des zugrundeliegenden Förderbescheides des Bundes (Rechtsbehelfsverzicht), falls Bescheid nicht vor mindestens einem Monat bekannt gegeben wurde und falls nicht in Onlineplattform des Projektträgers des Bundes verfügbar
2. Formular zur Beteiligung der Kommunalaufsicht (Mitzeichnung der Kämmerei zur Fördermaßnahme)

Zusätzliche Anlagen bei Antragstellung im Namen mehrerer Gebietskörperschaften (Kooperationsprojekt):

4. Nach Gebietskörperschaften geschlüsselte Aufteilung der Positionen des in Abschnitt 3 dieses Formulars beantragten Finanzierungsplanes
5. Nachweis Kooperation zwischen Kreis und kreisangehöriger Kommune (z.B. Kooperationsvereinbarung), falls nicht in Onlineplattform des Projektträgers des Bundes verfügbar

Die Bewilligungsbehörde kann im Einzelfall ergänzende Unterlagen und Auskünfte anfordern (auch bei ggf. fehlendem Zugriff auf Dokumente in der Onlineplattform des Projektträgers des Bundes).

8. Unterschrift Vertretungsberechtigte/r

Ort, Datum

Unterschrift Vertretungsberechtigte/r

Name, Funktion

² Alle Anlagen können digital bei der zuständigen Bezirksregierung eingereicht werden.